

17.01.2011 - 08:00 Uhr

FHNW Winter School 2011: Sozialmanagement und Soziale Arbeit

Olten (ots) -

Winter School der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
vom 17. bis 21. Januar 2011 in Olten

Bachelor- und Master-Studierende der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW beschäftigen sich vom 17. bis 21. Januar während der jährlich stattfindenden «Winter School» mit Modellen und praxisrelevanten Fragestellungen des Sozialmanagements.

Soziale Arbeit findet überwiegend in Organisationen statt, die sich laufend den gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen wie z.B. dem demografischen Wandel, der Globalisierung, den Migrationsbewegungen, der verschärften Exklusion oder der Verknappung öffentlicher Mittel stellen müssen. Diese Voraussetzungen und ein weites Verständnis von Sozialer Arbeit als Mitgestalterin gesellschaftlicher Modellierung führen dazu, dass Professionelle der Sozialen Arbeit in ihrer Arbeit verstärkt mit Managementfragen konfrontiert werden, die zum einen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Soziale Arbeit («Management im Sozialen») und zum anderen die Planung, Steuerung und Kontrolle sozialer Angebote und Leistungen («Management des Sozialen») betreffen.

Management-Qualitäten sind gefragt

Sozialmanagement meint - auf unterschiedlichen Ebenen - die konkrete Planung, Umsetzung und Evaluation von Lösungen für soziale Probleme, ebenso wie die Analyse und politische Artikulation neuer oder veränderter sozialer Problemlagen. Angesichts der hieraus erwachsenden Herausforderungen, einem sich verändernden Staatsverständnis hin zum Gewährleistungsstaat und der Angebotsdifferenzierung im Sozialbereich, steigen die Anforderungen an ein professionelles und umfassendes Sozialmanagement, das neben der Bewältigung von Routineaufgaben die Förderung notwendiger Sozialer Innovation zum Ziel hat.

Eigenes, bereits praxiserprobtes Managementmodell

Die Winter School 2011 gibt einen Überblick über zentrale Konzepte des Sozialmanagements, den Stand des Diskurses im deutschsprachigen Raum und zeigt Lücken und blinde Flecken auf. Mit dem Social Impact Modell (SIM) wird ein eigenes, multiperspektivisches, interdisziplinäres und wirkungsorientiertes Managementmodell vorgestellt, das von den zentralen Fragen der Sozialen Arbeit ausgeht und daran anschliesst. Ein besonderes Augenmerk der einwöchigen Lehrveranstaltung liegt auf der Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsergebnisse in diesem Bereich.

Vielseitiges Programm mit Zukunftswerkstatt

Das Thema «Sozialmanagement» steht immer häufiger im Fokus der Diskussion um die Zukunft der Sozialen Arbeit. Die Komplexität der Aufgaben in diesem Feld nimmt rasant zu und führt zu einer wachsenden Unübersichtlichkeit für Mitarbeitende, Führungskräfte und Klientel der Sozialen Arbeit. Die Studierenden können sich im Rahmen der Winter School eine Orientierung zum Stand von Sozialmanagement in

Theorie und Praxis im deutschsprachigen Raum erarbeiten. Auf dem Programm stehen Fachreferate und Podiumsdiskussionen von und mit Dozierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitenden der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und einem extern beigezogenen Rechtsanwalt sowie - als Novum - eine Zukunftswerkstatt.

Die Studierenden befassen sich in den thematisch begleiteten Zukunftswerkstätten insbesondere mit den Fragen: Wo liegt genau das Problem? Welche Perspektiven sind zu berücksichtigen? Welche individuellen und gesellschaftlichen Dimensionen weist das Problem auf? Sind Lösungsansätze erkennbar? Die Ergebnisse werden am Ende der Woche auf Posters zusammengefasst, präsentiert, diskutiert und bewertet.

Das Programm zur Winter School finden Sie auf:

<http://www.presseportal.ch/go2/fhnw/sozialarbeit/winter-school2011>

Die Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist die grösste Hochschule für Soziale Arbeit der Deutschschweiz, mit Standorten in Basel und Olten. Sie bietet ein Bachelor-Studium und seit September 2008 auch ein Master-Studium in Sozialer Arbeit an. Derzeit sind über 1200 Studierende an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW eingeschrieben und rund 1000 Personen besuchen jährlich eine Weiterbildung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von:

Bernadette Wüthrich, lic. phil. I, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement

Tel: +41/62/311'95'72, bernadette.wuethrich@fhnw.ch

Download dieser Medienmitteilung:

<http://www.presseportal.ch/go2/fhnw/sozialarbeit/medienmitteilung>

Kontakt:

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Christina Beglinger, Leiterin Marketing & Kommunikation
Riggenbachstrasse 16
4600 Olten
Tel.: +41/62/311'96'91
E-Mail: christina.beglinger@fhnw.ch
Internet: www.fhnw.ch/sozialarbeit

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100617368> abgerufen werden.